Jetzt erstmals auf Deutsch!

Mit Spannung erwartet: Erscheinung im Oktober!

Von Sayaka Murata hochgelobt!:

„Ich will anständig sterben."
Sein Satz hat sich mir tief eingeprägt. Gewichtig und kraftvoll packt er mich, als hätten die Worte Wurzeln geschlagen, die sich in meine Eingeweide graben. Noch heute erschüttert er mich in meinen Grundfesten.

Sayaka Murata / Schriftstellerin / Nachwort von Lehrjahre



AUTORIN: Amy Yamada
ÜBERSETZERIN: Sabine Mangold
VERLAG: Mahoroba Verlag
info@mahoroba.de
GENRE: Roman
ERSCHEINUNGSDATUM: 31.10.2026
SEITENZAHL: 240
FOMAT: Softcover, 135 x 205 mm
VERKAUFSPREIS: 18,00 EURO
ISBN: 978-3-912095-01-2

RA-Konditionen 40 % Rabatt, 60 Tage Ziel, Partie 11/10. Außerdem in den Barsortimenten Libri, Zeitfracht und Umbreit erhältlich.

Ein Jugendroman, in dem das Ende von Anfang an mitschwingt.

Im Japan der Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs begleitet dieser Coming-of-Age-Roman vier Jugendliche in einer kleinen Küstenstadt, vom Kindesalter bis zum Erwachsenwerden.

Im Laufe ihrer Jugend entwickeln sie eine außergewöhnlich enge Beziehung, die sich nicht eindeutig mit den Begriffen Freundschaft oder Liebe fassen lässt. Während sie gemeinsam aufwachsen, werden sie mit körperlichen Veränderungen, aufkeimender Sexualität und der Unsicherheit ihrer sich formenden Identität konfrontiert.

Eine besondere Struktur verleiht dem Roman seine Spannung: Immer wieder eingefügte Todesanzeigen deuten mögliche Zukünfte an und legen den Eindruck nahe, dass das Ende der Figuren bereits von Beginn an eingeschrieben ist. Gerade dadurch gewinnt jeder einzelne Moment ihrer Jugend an Intensität und Dringlichkeit.

In Amy Yamadas präziser und zugleich sinnlicher Sprache entfalten sich die Schönheit und der Schmerz des Lebens, das Erwachen des Körpers und die Erfahrung des Werdens. Dabei begegnen ihre Protagonistinnen und Protagonisten den neuen Herausforderungen mit Selbstbewusstsein und Humor.

Vor dem Hintergrund dieser vertrauten Gemeinschaft entfaltet sich ein dichter Roman über Nähe, Begehren und Vergänglichkeit – ein Jugendroman, in dem das Ende bereits spürbar in die Gegenwart hineinwirkt.



Wer ist Amy Yamada?

Amy Yamada zählt zu den bedeutendsten japanischen Autorinnen der Literatur seit den 1980er-Jahren. Mit ihren Werken hat sie die zeitgenössische japanische Literatur nachhaltig geprägt, insbesondere durch ihre präzise und zugleich sinnliche Darstellung von Körperlichkeit, Begehren und zwischenmenschlichen Beziehungen.

Ihre Texte verbinden literarische Feinheit mit einer oft schonungslosen Sinnlichkeit und eröffnen neue Perspektiven auf Liebe, Sexualität und Identität jenseits konventioneller gesellschaftlicher Kategorien. In diesem Zusammenhang werden ihre Werke häufig auch im Kontext feministischer Lesarten diskutiert, da sie die Erfahrung von Frauen in der modernen Gesellschaft auf eigenständige und radikale Weise sichtbar machen.

Ihre literarische Wirkung reicht dabei weit über ihre eigene Generation hinaus und hat auch jüngere Autorinnen beeinflusst. So wird sie etwa von zeitgenössischen Schriftstellerinnen wie Sayaka Murata hoch geschätzt. Gleichzeitig ist ihre internationale Rezeption noch immer begrenzt, sodass sie im globalen Verständnis der modernen japanischen Literatur bislang nur unzureichend verankert ist.

Dabei müsste sie eigentlich gemeinsam mit Autorinnen wie Banana Yoshimoto, Hiromi Kawakami und Yōko Ogawa als zentrale Stimme der modernen japanischen Frauenliteratur gelesen werden.

In diesem Sinne ist Amy Yamada eine der „fehlenden Schlüsselfiguren" im internationalen Kanon der japanischen Gegenwartsliteratur – eine Autorin, deren Werk wesentlich dazu beiträgt, dieses Gesamtbild zu vervollständigen.

